



PRESSE-INFORMATION

Baubeginn für neues E-Center in Offenburg

Edeka Südwest errichtet neuen Vorzeige-Markt am Unternehmenssitz

- **Neubau mit besonderem Fokus auf Nachhaltigkeit**
- **Eröffnung für Mitte 2024 geplant**
- **Zu- und Abfahrt zur B3/B33 soll ab März 2023 neugestaltet werden**

Offenburg/25.11.2022 - Mit dem Spatenstich am Donnerstag, 24. November 2022, läutete Rainer Huber, Sprecher des Vorstands Edeka Südwest, in Anwesenheit von Offenburgs Oberbürgermeister Marco Steffens sowie Uwe Kohler, Vorsitzender des Kuratoriums Edeka Südwest und künftiger Betreiber des Markts, den Baubeginn des neuen Offenburger E-Centers ein.

„Hier entsteht ein Leuchtturmprojekt am Unternehmenssitz in Offenburg, dessen Strahlkraft weit in die Region wirken wird“, betonte Oberbürgermeister Marco Steffens. Rainer Huber dankte ihm stellvertretend für die gesamte Verwaltung und lobte die konstruktive Zusammenarbeit. „Ein großes Dankeschön richte ich auch an alle Projektbeteiligte innerhalb und außerhalb unseres Unternehmens. Der heutige Tag bildet den Grundstein für neue Einkaufserlebnisse in Offenburg, zu denen neben einer umfassenden Auswahl an vielfach regional erzeugten Lebensmitteln und weiteren Artikeln des täglichen Bedarfs auch ein außergewöhnliches gastronomisches Angebot gehört“, so Rainer Huber.

Markthallencharakter und Erlebnisgastronomie

Ein großzügiger Eingangsbereich mit großem Dachüberstand sowie raumhohe Glasfassaden werden den Markthallencharakter des mehrstöckigen Gebäudes unterstreichen und Blickbeziehungen zwischen Markt und Umfeld schaffen. Der neue Gastronomiebereich wird auf einer Galerie-Ebene realisiert, von der aus die Gäste das Marktgeschehen überblicken können. „Die Offenburgerinnen und Offenburger dürfen sich auf eine Erlebnisgastronomie mit innovativem Konzept freuen“, beschreibt Rainer Huber. Circa 50 Millionen Euro investiert Edeka Südwest vor Ort. Über rund 5.500 m² Verkaufsfläche wird der neue Markt inkl. Gastronomie verfügen. 2.500 m² groß wird der Vorkassenbereich mit Raum für weitere Anbieter, darunter ein Reisebüro von Edeka-Reisen, sein.

Klimabewusste Bauweise und Nachhaltigkeitsgarten auf dem Dach

„Nicht nur in Bezug auf das Angebot, sondern auch in puncto Nachhaltigkeit wird das E-Center neue Maßstäbe setzen“, so Rainer Huber weiter. Das Gebäude wird als KfW-Effizienzgebäude 40 EE errichtet und erfüllt damit einen energetischen Standard, der deutlich über den gesetzlichen Anforderungen liegt. Auf fossile Brennstoffe wird zur Energieversorgung des Gebäudes komplett verzichtet. Unter anderem wird eine 570 kWp-Photovoltaikanlage auf dem durchgängig begrünten Dach einen wesentlichen Beitrag für die Energieversorgung des Gebäudes leisten. Eine LED-Beleuchtung, eine CO₂-Kälteanlage und ein hocheffizientes Heizsystem mit Betonkerntemperierung auf dem neuesten technischen Stand gehören ebenfalls zum Energiekonzept des Markts. Über dem Eingang entsteht ein Dienstleistungszentrum mit Büroflächen und Zugang zu einem intensiv begrünten Außenbereich. Dieser soll eine ökologisch besonders wertvolle Bepflanzung mit Regenwasserbewässerung erhalten. „Zudem wird es Flächen geben, auf denen wir Angebote rund ums Thema Nachhaltigkeit umsetzen können“, beschreibt Rainer Huber. Darüber hinaus entsteht ein rund 1.200 m² großer Bereich für Schulungen und Seminare des Edeka-Verbunds.

Zu- und Abfahrten von drei Seiten – Parkplatz mit Elektro-Ladesäulen

Der Parkplatz vor dem Markt, wird künftig über mehrere Elektro-Ladesäulen verfügen. Zahlreiche Bäume sollen an heißen Tagen Schatten spenden. Ab März 2023 wird der Anschluss des rund 10.000 Quadratmeter umfassenden Geländes an die B3/B33 neugestaltet werden. Die Kundinnen und Kunden sollen künftig auch vom Parkplatz auf die Bundesstraße auffahren können. Der Markt wird somit von drei Seiten erreichbar sein.

Zusatzinformation-Edeka Südwest

Edeka Südwest mit Sitz in Offenburg ist die zweitgrößte von sieben Edeka-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2021 einen Verbund-Außenumsatz von 10,2 Milliarden Euro. Mit rund 1.120 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist Edeka Südwest im Südwesten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller Edeka Südwest Fleisch, die Bäckereigruppe Backkultur, der Spezialist für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte Schwarzwaldhof, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwarenspezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ arbeitet Edeka Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbstständigen Einzelhandels, ist mit rund 44.000 Mitarbeitenden sowie etwa 3.000 Auszubildenden in über 30 Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region.